



Fachtag „Bei uns nicht?! - Kinderschutz in der Jugendförderung mit dem Schwerpunkt sexualisierte Gewalt“

Kooperativer Kinderschutz im Handlungsfeld Schulsozialarbeit – Verantwortungsgemeinschaft statt Fallabgabe

**Forschungsprojekt: Schulsozialarbeit in Düsseldorf. Die Realisierung von Kinderschutz-
Aufgaben und die Vernetzung zum System der Inklusion**

Prof. Dr. Kathrin Gräble
Prof. Dr. Reinhard Liebig
Jennifer Bittner (Wiss. MA)
Anna Klapinski (Wiss. MA)
Jana Winter (Stud. MA)



**Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Soziales und Jugend**

Laufzeit: 01.08.2022 – 31.01.2025
gefördert durch die Landeshauptstadt Düsseldorf,

am Forschungsschwerpunkt Wohlfahrtsverbände/Sozialwirtschaft

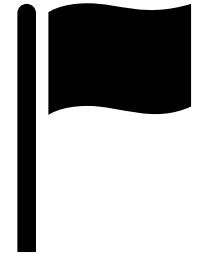
Inhalt des Workshops

1. **Das Forschungsprojekt:** Ausgangspunkt der Erkenntnisse
2. **Das Handlungsfeld:** Funktion der Schulsozialarbeit im Bereich Kinderschutz
3. **Teilergebnisse** zur Kinderschutzarbeit der Schulsozialarbeit in Düsseldorf
4. **Austausch** mit Fallbeispiel(en)
5. **Take Home Message(s)**

1. Das Forschungsprojekt: Ausgangspunkt der Erkenntnisse

Ziel des Projekts

... ist die Entwicklung von forschungsbasierten Empfehlungen für die Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit in Düsseldorf.

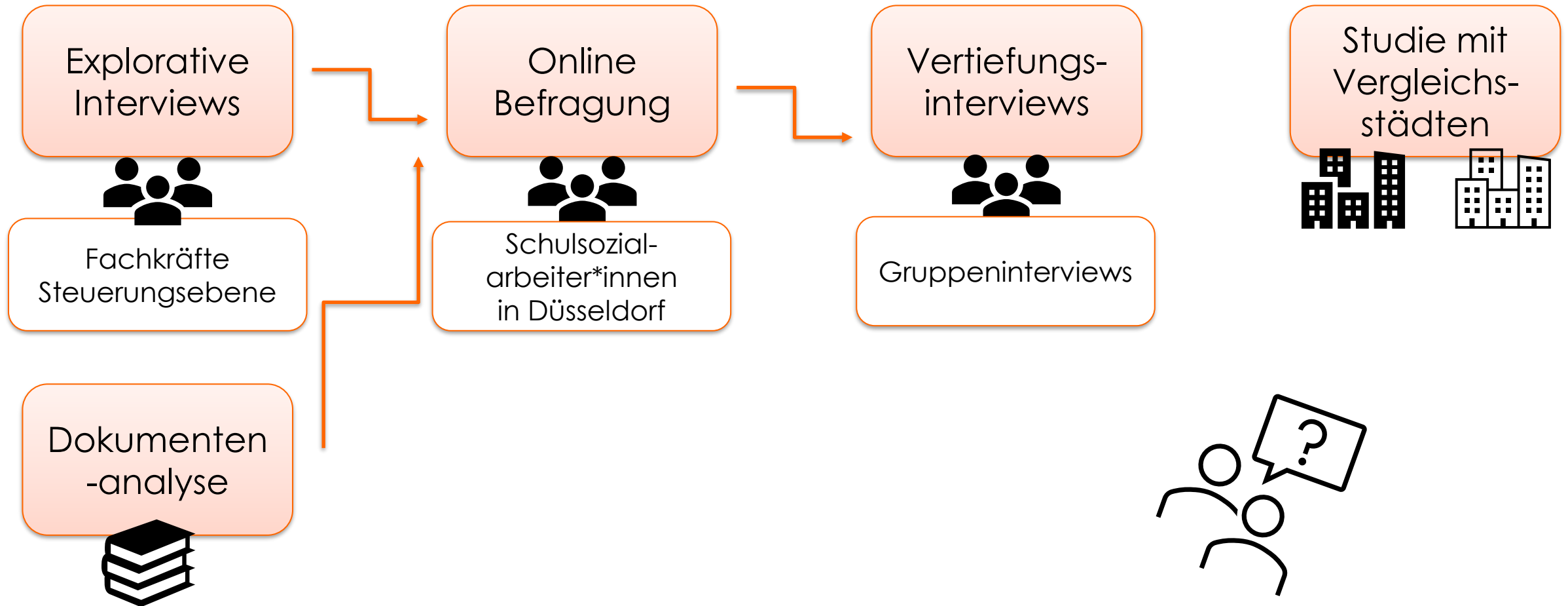


Fragestellung zum Schwerpunktthema Kinderschutz:

Wie wird die Aufgabe des Kinderschutzes in den Strukturen der Schulsozialarbeit in Düsseldorf umgesetzt und welche Empfehlungen können aus wissenschaftlicher Perspektive für diesen Arbeitszusammenhang gegeben werden?

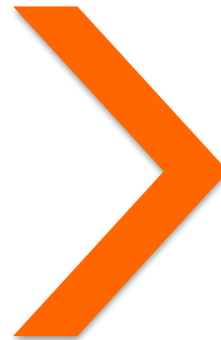
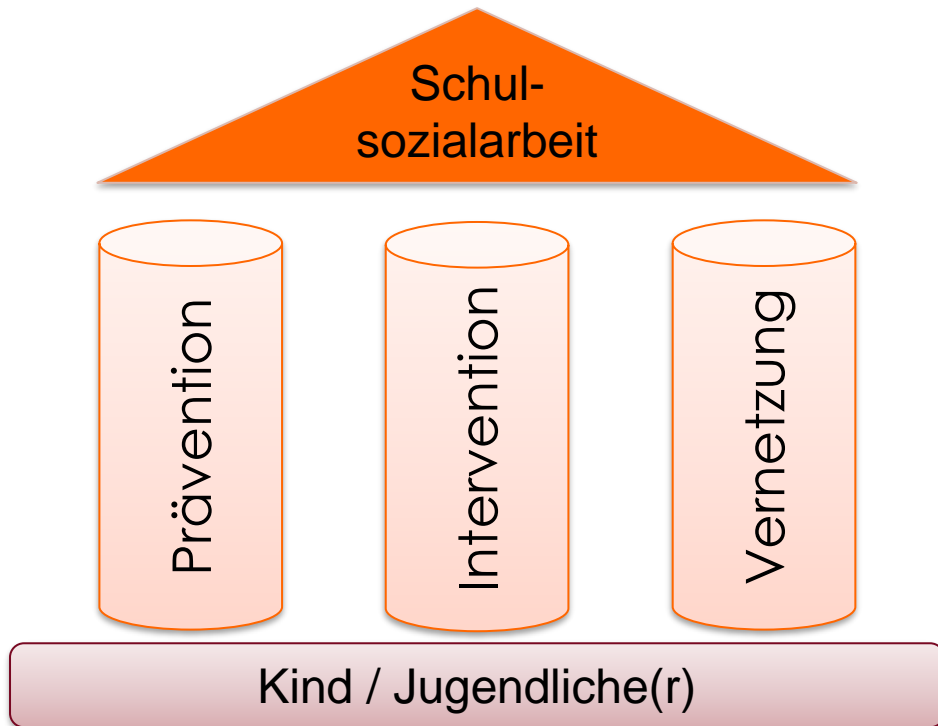


1. Das Forschungsprojekt: Ausgangspunkt der Erkenntnisse

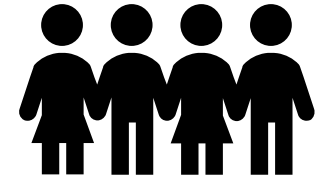


2. Das Handlungsfeld: Funktion der Schulsozialarbeit für den Kinderschutz

Schulsozialarbeit = **Schnittstelle** zwischen Schule und Kinder- und Jugendhilfe



Schulsozialarbeit bietet:



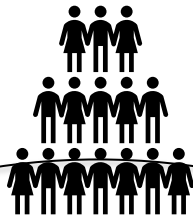
- Sozialarbeiterische Kompetenzen an Schule
- Kontakt zu (allen) schulpflichtigen Kindern/Jugendlichen
- Langfristige Prozessbegleitung

(Quelle: Eigene Darstellung;
Landeshauptstadt Düsseldorf Jugendamt 2021, S. 8ff.)

2. Das Handlungsfeld: Funktion der Schulsozialarbeit für den Kinderschutz

Situation der Schulsozialarbeit in NRW / Düsseldorf

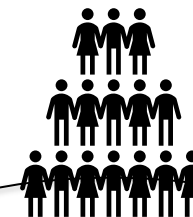
Landesseite



Landesbedienstete
Schulsozial-
arbeiter*innen

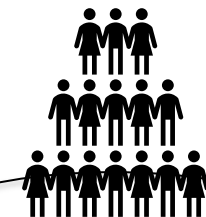
Jugendhilfeseite

Freie Träger
der
Jugendhilfe



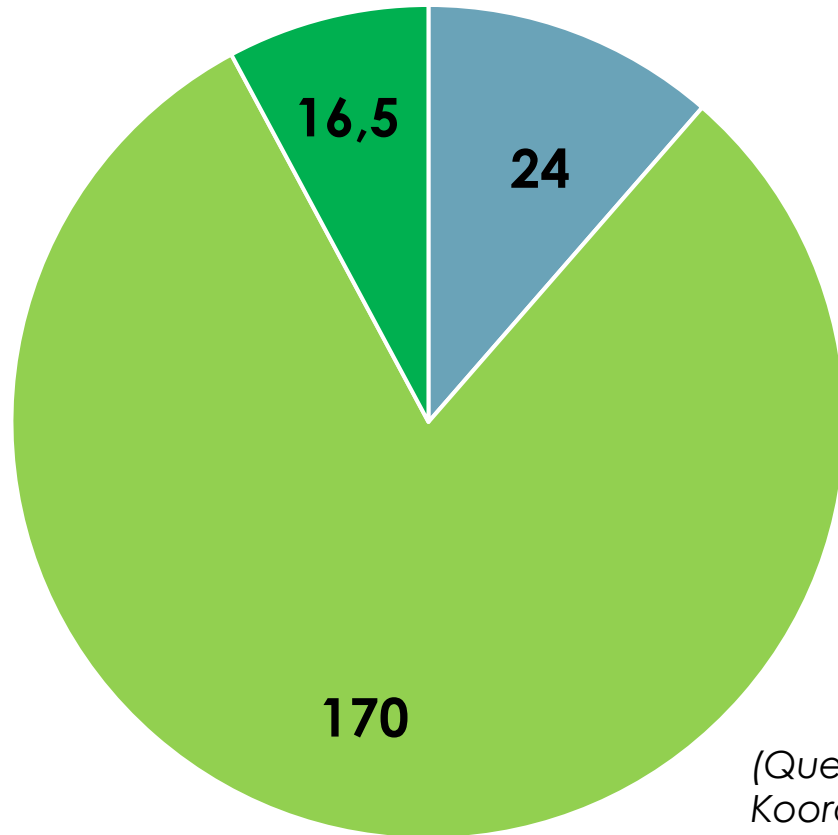
Schulsozial-
arbeiter*innen

Öffentliche
Träger der
Jugendhilfe



Schulsozial-
arbeiter*innen

2. Das Handlungsfeld: Funktion der Schulsozialarbeit für den Kinderschutz



Anzahl der Schulsozialarbeitsstellen nach Anstellungsträger (210,5 VZÄ) in Düsseldorf

(Stand: Mai 2023)

■ Land NRW

■ Freie Träger

■ Jugendamt Düsseldorf

(Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf Jugendamt (2023), Koordinierungsstelle Schulsozialarbeit)

2. Das Handlungsfeld: Funktion der Schulsozialarbeit für den Kinderschutz - **SuS Zahlen und Anzahl der Schulen in Düsseldorf, Schuljahr 2023/2024**

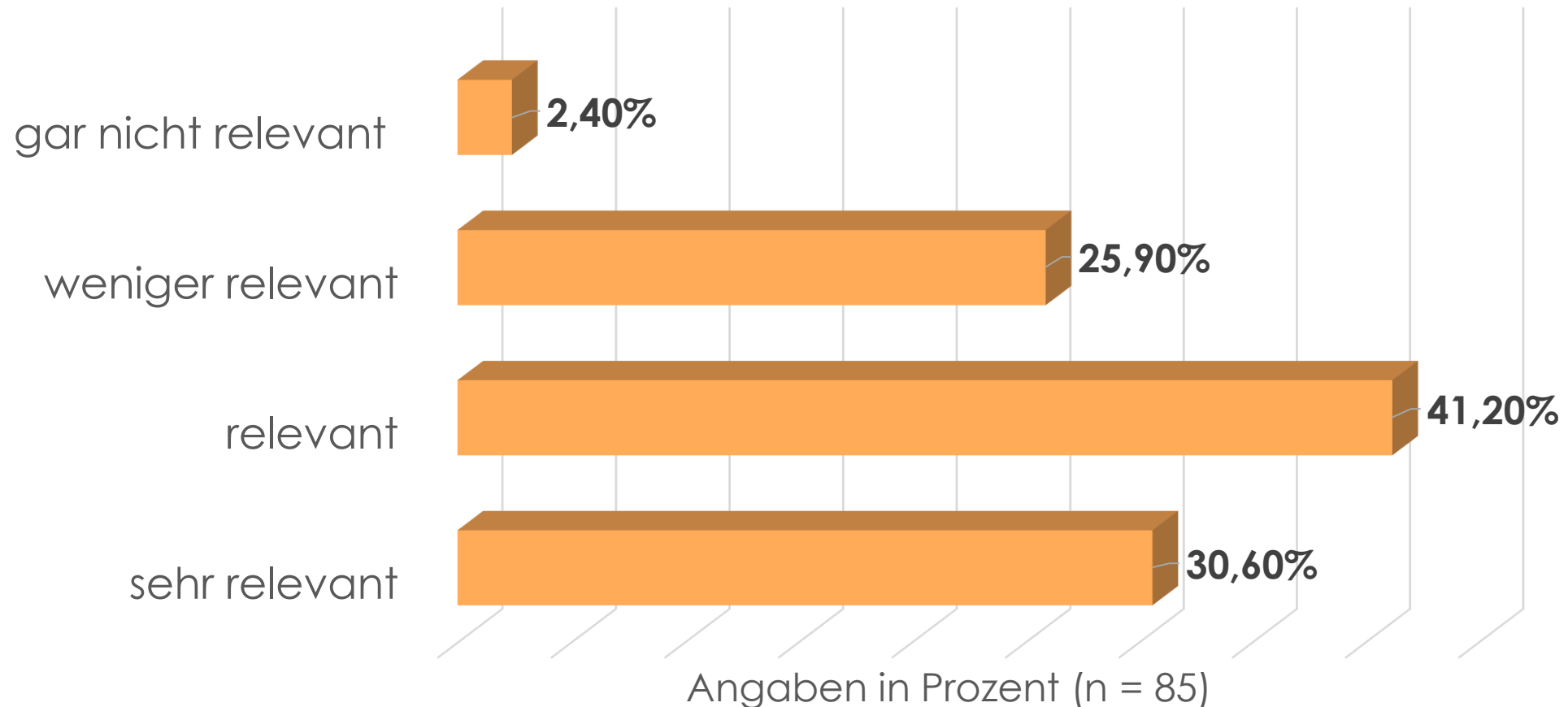
Schulform	Anzahl der Schulen	Anzahl der Schüler*innen
Grundschule	87	22.799
Förderschule	7	1.661
Hauptschulen	7	2.146
Realschulen	13	7.436
Gymnasien	18	17.120
Gesamtschulen	6	6.115
Allgemeinbildende Schulen	131 (138)	57.277
Berufskollegs	10	22.862
Weiterbildungskollegs	1	291
Insgesamt	149	80.430

(Schulstatistik Schuljahr 2023/2024, Landeshauptstadt Düsseldorf, Amt für Schule und Bildung, Stand 15.10.2023)

Forschungsschwerpunkt Wohlfahrtsverbände/Sozialwirtschaft

3. Teilergebnisse zur Kinderschutzarbeit der Schulsozialarbeit in Düsseldorf

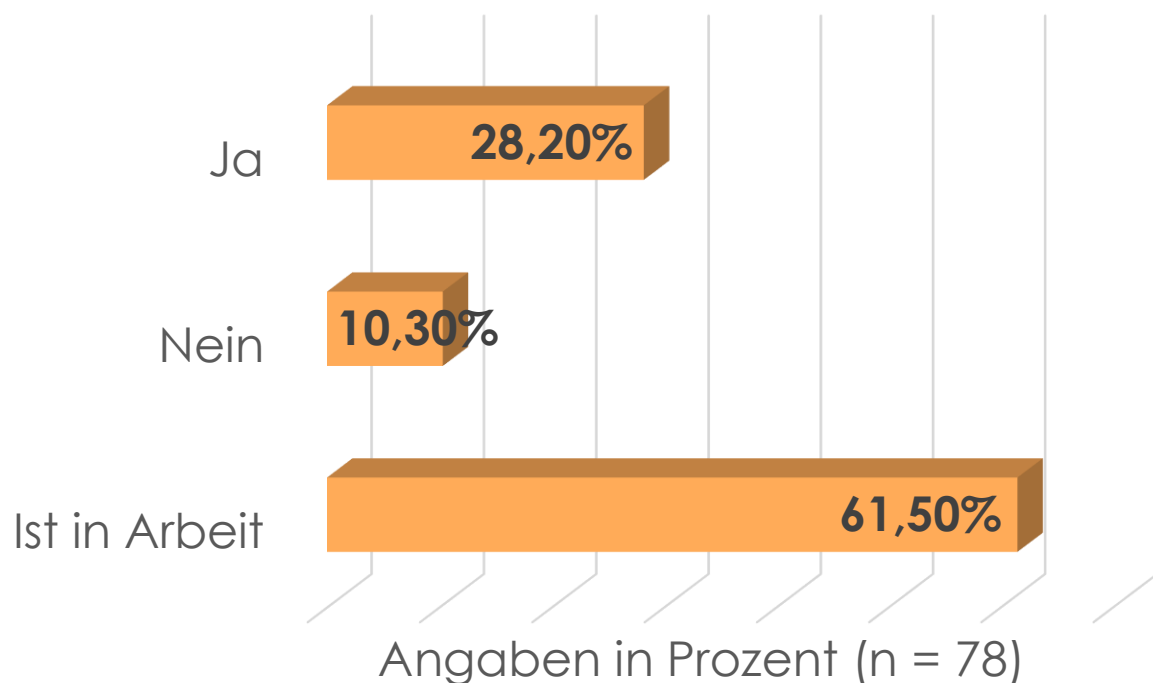
Relevanz von Kinderschutzaufgaben für die Schulsozialarbeit



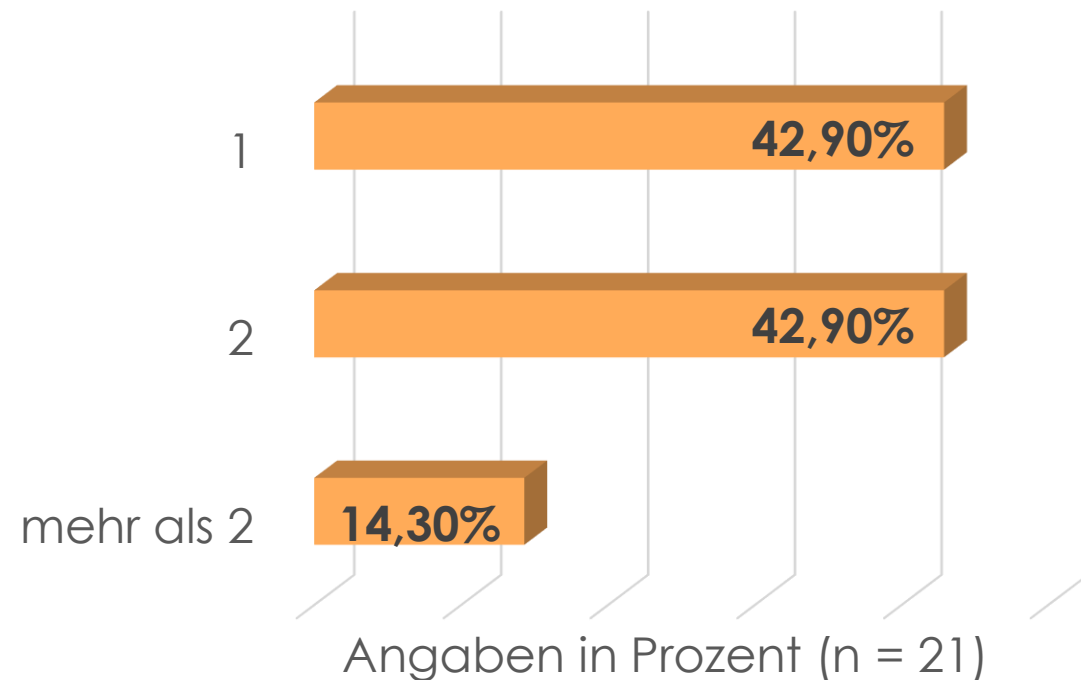
3. Teilergebnisse zur Kinderschutzarbeit der Schulsozialarbeit in Düsseldorf

Schutzkonzepte

Schutzkonzept vorhanden?



Anzahl der Schutzkonzept(e) pro Schule



3. Teilergebnisse zur Kinderschutzarbeit der Schulsozialarbeit in Düsseldorf



- Schulsozialarbeiter*innen fühlen sich überwiegend **sicher** im **Umgang** mit **Kinderschutz-Aufgaben...**
 - Sicher im **Erkennen** von **Kindeswohlgefährdungen**
 - Sicher im **Umgang** mit **Verfahrensabläufen** zu Gefahrenmeldungen
 - Sicher im **Kooperationsnetzwerk** Kinderschutz

3. Teilergebnisse zur Kinderschutzarbeit der Schulsozialarbeit in Düsseldorf

→ SchuSa*innen wünschen sich mehr regelmäßigen **Kontakt** mit Kooperationspartner*innen zu Kinderschutz **jenseits der Fallbearbeitung**

→ Schulsozialarbeit wird (nur) teilweise als eine **anerkannte Partnerorganisation** im Netzwerk Kinderschutz gesehen

 Für eine Verantwortungsgemeinschaft in der Kinderschutzarbeit bräuchte die Schulsozialarbeit mehr regelmäßigen Kontakt und mehr Anerkennung.

3. Teilergebnisse zur Kinderschutzarbeit der Schulsozialarbeit in Düsseldorf

- **Rechtliche Grundlage:** Bei Berufsheimnisträger*innen besteht bei einem Verdacht auf KWG der **Anspruch auf Beratung** durch eine InsoFa (SGB VIII, §§ 8a und 8b).
- Für die darauf folgende **Gefährdungseinschätzung im Zusammenwirken der Fachkräfte** habe sich die Verfahrensarbeit vor dem Hintergrund standardisierter Abläufe deutlich **verbessert** und die Kommunikation in Krisen vereinfacht.
- Es kristallisiert sich heraus, dass die **Verantwortungsgemeinschaft** potentielle Unsicherheiten abmildert, was für den Schutz der Kinder und Jugendlichen zuträglicher ist.

3. Teilergebnisse zur Kinderschutzarbeit der Schulsozialarbeit in Düsseldorf

Praxisnahe Empfehlungen zur gelebten Verantwortungsgemeinschaft

- den neuen **Kinderschutzdienst** nutzen: der wird begrüßt, erste Eindrücke seitens der befragten Fachkräfte sind gut.
- Zusammenarbeit mit der **Schulpsychologie** läuft sehr gut.
- Sprache: **Sprach- und Kulturmittler*innen** für eine gut funktionierende Mehrsprachigkeit hinzuziehen (Empfehlung: z. B. Intermigras).
- Kollegium/**Lehrkraft miteinbeziehen**, damit die nicht „den Fall abgeben“; ebenso beim Schreiben der Schutzkonzepte gegen sexualisierte Gewalt (Vorsicht: Expert*innen-Status im Kinderschutz wird genutzt, um die Arbeit an Schulsozialarbeit/Jugendhilfe abzuschieben).

4. Austausch

Austausch anhand von
Fallbeispielen



Frage: Wie sehen Sie in folgenden Fällen die Aufgabe der Schulsozialarbeit unter Berücksichtigung der gelebten **Verantwortungsgemeinschaft im Kinderschutz?**

5. Take Home Message(s)



- **Transparenz:** Üblicherweise wird die Zusammenarbeit mit Personensorgeberechtigten angestrebt. Das kann anders gelagert sein im Falle sexualisierter Gewalt (Personensorgeberechtigte als Täter)
 - „Transparenzgebot“ mal anders betont: Kind/Jugendliche im Zentrum sehen und Schritte absprechen! (Nicht über Betroffene*n hinweg agieren)
- **Gefährdungsmeldung** der Schulsozialarbeit sind bestenfalls kooperativ getragen (nach der gemeinsamen Gefährdungseinschätzung).
- Das bedeutet, dass die Gefährdungsmeldung von allen der Garantenpflicht unterliegenden Akteur*innen unter Umständen auch ohne Beteiligung der **Schulleitung** durchgeführt werden kann.
- Kooperativen Kinderschutz **aktiv (vor)leben!** Die Rolle und Relevanz der Schulsozialarbeit im System Kinderschutz betonen.

5. Take Home Message(s)



„Kinderschutz erfordert ein Dranbleiben.
Und man ist ja nicht fertig mit der Meldung“
(V3, Abs. 132).

- **Kooperativ arbeiten statt Fallabgabe** (bietet für Fachkräfte auch Absicherung im Vorgehen sowie Entlastung). Dazu ist die Schulsozialarbeit als per se kooperatives Handlungsfeld prädestiniert.
- **aktives Einbeziehen** der anderen Akteur*innen und der betroffenen Person (Kind bzw. Jugendliche*r). Prozessbegleitung durch Alltagsnähe der Schulsozialarbeit.



Professionelles Selbstverständnis der Schulsozialarbeiter*innen:
Advokatorisches Handeln

Quellenverzeichnis

- Landeshauptstadt Düsseldorf Jugendamt (2021): *Rahmenvereinbarung zur Schulsozialarbeit* nach § 13 SGBVIII. Düsseldorf.
- Landeshauptstadt Düsseldorf Jugendamt, Koordinierungsstelle Schulsozialarbeit (2023): *Übersicht Schulsozialarbeit in Düsseldorf*. Düsseldorf.
- Schulstatistik Schuljahr 2023/2024, Landeshauptstadt Düsseldorf, Amt für Schule und Bildung, Stand 15.10.2023



Danke!

Kontakt / weitere Informationen

Prof. Dr. Kathrin Gräble
Tel. +49 (0)211 4351-3615

Prof. Dr. Reinhard Liebig
Tel. +49 (0)211 4351-3345

Jennifer Bittner (M.A.)
+49 (0)211 4351-3193

Anna Klapinski (M.A.)
+49 (0)211 4351-3311

Jana Winter
stud. MA

schulsozialarbeit.soz-kult@hs-duesseldorf.de

<https://soz-kult.hs-duesseldorf.de/schulsozialarbeit>